

Sylvia Püttmann-Puffe

Der Natur nah auf die Haut gerückt

(mit). Schon immer, seit der Erfindung der Fotografie eigentlich, galt die Darstellung der Natur als eines der beliebtesten Felder fotografisch-darstellender Kreativität. Urformen der Kunst wurden etwa von Karl Blossfeld geschaffen – an dessen Werk auch heute keiner vorbeikommt, der sich mit Aufnahmen von Pflanzen auseinander setzen möchte. Es ist also nicht einfach, nachdem die Welt der Natur fotografisch in all ihren Details bereits „abfotografiert“ ist, sie zum Thema zu wählen.

Nahaufnahmen der Natur

„Naturnah“ nennt die Solingerin Sylvia Püttmann-Puffe ihre Ausstellung in der Galerie der Solinger Künstler im Museum Baden. Es sind, bis auf wenige Ausnahmen, schwarz-weiß Fotografien, die Püttmann-Puffe in Gräfrath zeigt, und der Titel der Ausstellung gibt sehr gut wieder, worum es der gelernten Reprofotografin in ihren künstlerischen Arbeiten geht. „Natur“ und „nah“ sind die Stichworte, die Püttmann-Puffe miteinander verbindet. Motive sind Pflanzen, denen die Fotografin mittels ihrer Kamera so nahe kommt, wie es das menschliche Auge ohne optische Hilfe wohl kaum vermag. So gibt es auch zwei Werkgruppen von Bildern zu sehen. In der einen sind die Motive als Pflanzen weiterhin erkennbar, werden Blütenkelche als architektonische Meisterwerke der Natur gezeigt. In den Aufnahmen der zweiten Werkgruppe verwandeln sich die Pflanzen dank der Möglichkeiten heutiger Aufnahmetechniken und dem sicheren Gespür für Bildgestaltung der Fotografin zu abstrakten, geradezu malerischen Kompositionen.

So wird die Detailaufnahme eines Blattes zur informellen Malerei, werden Blütendetails zu einem Bündel Antennen, die in einer von der Natur vorgegebenen gewachsenen Formation hoch in den Himmel emporragen. Diese Aufnahmen von Pflanzenstrukturen, die sich von ihrem gewählten Motiv lösen und in denen die Fotografin ihren gestalterischen Freiraum am weitesten auslotete und nutzt, gehören dann auch zu den stärksten Bildern der Ausstellung, die noch bis einschließlich Sonntag in der Galerie des Museums zu sehen sind.

□ *Fotografien von Sylvia Püttmann-Puffe bis 12. Mai, Galerie SK, Museum Baden, Wuppertaler Straße 160. Sonntag, 10.30 bis 17 Uhr.*